

55. Heimat-Jahrbuch Allenstein



Kreisgemeinschaft Allenstein e.V.
Weihnachten 2024

Das 55. Heimatjahrbuch der Kreisgemeinschaft Allenstein.

Das aktuelle Heimatjahrbuch ist im Druck und sollte Mitte Dezember in Ihrem Briefkasten liegen. Im Vergleich zum letzten HJB wird es um 70 Seiten umfangreicher sein.

272 Seiten Geschichte und Geschichten aus der Heimat.

Das Buch entführt Sie in das Wartenburg des Jahres 1878.

Wussten Sie, dass in Wartenburg Marinebekleidung genäht wurde und Zigarren für Posen, Pommern und Berlin hergestellt wurden?

Klaus Bartlewski betrachtet die Stadt aus einer anderen Perspektive, beginnend mit der Hochzeit seiner Großeltern im Jahr 1930.

Dem römischen Geschichtsschreiber Publius Cornelius Tacitus wird der Ausspruch zugeschrieben: „Kälte und Entbehrung können die Germanen ertragen, nicht aber den Durst“. Das galt auch für die Ostpreußen, so gab es in Allenstein eine Vielzahl von Schnapsbrennereien, Brauereien und Likörfabriken. Eine kleine Übersicht von Flaschenetiketten zeigt die Vielfalt der Produkte und macht durstig!

„Wer nicht erfindet, verschwindet. Wer nicht patentiert, verliert.“
Erfunden und patentiert wurde auch in Ostpreußen:

- 1919 erfand Erich Masuch den Windmotor.
 - 1920 erfand Henri Störi aus Sensburg ein Beobachtungsgerät für U-Boote
 - 1921 Otto Willam aus Neidenburg erfindet das Wasserfahrrad
 - 1932 Albert Oberländer aus Rangnitt erfindet den Motorschlitten
- Ein Ostpreuße erfand auch einen Schwanzhalter für Kühe, es war Walter Bahr aus Gemrau.

Uns interessiert aber vor allem, was unsere Allensteiner Landsleute erfunden haben. Allein dieser Beitrag mit 32 Seiten zeigt alle Allensteiner Erfindungen von 1898 bis 1942.

Landsmann Henryk Mondroch, ein leidenschaftlicher Kenner der regionalen Geschichte, nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise. Im Mittelpunkt stehen Menschen und Ereignisse aus Redigkainen, Braunswalde und Diwitten.

Dieser kurze Einblick in die Themenvielfalt des HJB soll vorerst genügen. Weitere folgen...